

Werbung für Sennenhilbi Arth 2023

Das Motto «Bruchtum zeigä und erläbä» zieht sich wie ein roter Faden durch den Anlass

Das OK Sännächilbi Arth 2023 lädt mit der Kreiselgestaltung in Goldau alle ein, das Wochenende vom 11./12. November für ein klassisches Fest voller Brauchtum und Tradition zu reservieren. Das urchige Ensemble aus Kühen und einem bunten Blumentrog verleiht dem Eingangsbereich eine neue, charmante Note.

■ Von Edith Schuler-Arnold

Ein farbiger und urchiger Anblick erstrahlt bei der Durchfahrt am örtlichen Strassenkreisel. Die bezaubernde Dekoration, bestehend aus zwei lebensgrossen Kunststoffkühen und einem rustikalen Holztrog mit bunten Blumen, schmückt nicht nur den Dorfeingang, sondern dient auch als Blickfang und Vorankündigung für den bevorstehenden Grossanlass, die Sännächilbi Arth, die am 11. und 12. November stattfinden wird.

«Bruchtum zeigä und erläbä»

Die Idee hinter dieser aussergewöhnlichen Dekoration ist es, die einladende Atmosphäre des Dorfes zu betonen und gleichzeitig die Aufmerksamkeit auf das



Die kreative Dekoration erregt nicht nur bewundernde Blicke der Passanten, sondern hat auch eine wichtige Mission: Sie kündigt den Grossanlass an.

Bild: Edith Schuler-Arnold

bevorstehende Ereignis zu lenken. Die beiden lebensgrossen Kunststoffkühe, die in unterschiedlichen Posen und Ausdrücken platziert sind, vermitteln ein Gefühl von ländlicher Idylle und Tradition. Der Holztrog, mit farbenfrohen Blumen geschmückt, fügt eine frische und festliche Note hinzu, die das Interesse der Vorbeigehenden und Vorbeifahrenden weckt.

Die Dekoration mit den Kühen und dem Blumentrog wird zweifellos nicht nur die Blicke der Passanten auf sich

ziehen, sondern auch dazu beitragen, die Vorfreude auf die Sennenhilbi Arth zu schüren. Mit ihrer gelungenen Mischung aus Tradition und Brauchtum verspricht die Veranstaltung, ein unvergessliches Erlebnis für alle zu werden. Nun sind alle herzlich eingeladen, sich an dem zauberhaften Anblick zu erfreuen und die Vorfreude auf die bevorstehenden Festlichkeiten zu teilen.

Mehr Informationen und Details zum Programm unter www.sennengesellschaft-arth.ch.